



Sachbearbeitung ABI - Ältere, Behinderte und Integration  
Datum 19.11.2012  
Geschäftszeichen AHW-kö  
Beschlussorgan Betriebsausschuss Alten- und Pflegeheim Wiblingen Sitzung am 12.12.2012 TOP  
Behandlung öffentlich GD 463/12

---

Betreff: Allgemeine Finanzprüfung der Stadt Ulm 2005 - 2009 einschließlich des Eigenbetriebes Alten-und Pflegeheim Wiblingen (AHW)

Anlagen: -

**Antrag:**

Vom Bericht Kenntnis zu nehmen.

Annette Köpfler

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 2,OB,RPA,ZS/F _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## **Sachdarstellung:**

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat als zuständige Prüfungsbehörde gem. § 114 Gemeindeordnung die überörtliche Finanzprüfung der Stadt Ulm in den Haushaltsjahren 2005-2009 einschließlich des Eigenbetriebes Alten- und Pflegeheim Wiblingen 2005-2009 und des Eigenbetriebes Entsorgungsbetriebe Ulm 2005-2009 durchgeführt.

**Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Schreiben vom 16.08.2012 mitgeteilt, dass die überörtliche Finanzprüfung abgeschlossen ist und alle getroffenen Feststellungen als erledigt gelten können.**

Nach § 114 Gemeindeordnung ist der Gemeinderat über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichtes zu unterrichten. Im Prüfungsbericht vom 10.08.2012 wurden vor allem folgende Themen angesprochen, die das Alten- und Pflegeheim Wiblingen betreffen:

### 1. Kassensicherheit

Eine Neuorganisation des Kassenwesens wurde angeregt, um eine Bündelung der Befugnisse weiter zu reduzieren. Zuständigkeiten sollten überprüft und ggf. ausgeweitet werden.

Diese Anregungen waren teilweise bereits mit Dienstanweisung vom 01.04.2010 umgesetzt worden. Eine weitere Übertragung der Kassengeschäfte an zusätzliche MitarbeiterInnen ist aufgrund der kleinen Verwaltungseinheit nicht möglich. Das RPA berücksichtigt diese besondere Situation jedoch bei jeder örtlichen Prüfung.

### 2. Kosten und Leistungsrechnung

Es wurde eine Ausweitung der Kosten- und Leistungsrechnung – vor allem im Blick auf die zunehmende Wettbewerbssituation - angeregt. Es ist bisher eine Kosten- und Leistungsrechnung vorhanden, die den Vorlagen der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft entspricht.